

Witzenhausen, den 9. Januar 1960

P r o t o k o l l

=====

über eine ausserordentliche Gesellschafterversammlung des

Deutsches Institut für tropische und
subtropische Landwirtschaft
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Witzenhausen

Zwecks Abhaltung einer ausserordentlichen Gesellschafterver-
sammlung der

Deutsches Institut für tropische und
subtropische Landwirtschaft
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Witzenhausen

erschienen heute:

I. vom Aufsichtsrat:

1. Herr Dr. Erich K e u p , zu Hamburg 39,
Blumenstrasse 9,
2. Herr Konsul Lothar B o h l e n , zu Hamburg-Altengamme 2,
Horsterdamm 345,
3. Herr Dr. Werner G o t z m a n n , auf Rittergut
Fahrenbach über Witzenhausen,
4. Herr Ministerialdirektor Dr. Franz H e r r e n ,
zu Bonn,
5. Herr Diplom-Landwirt Johannes H a e f s , zu Bonn,
Kronprinzenstrasse 25,
6. Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang F i s c h e r ,
zu Witzenhausen,
7. Herr Ministerialrat Hermann S a b a t h , zu Bonn,
Schedestrasse 10,
8. Herr Otto S c h m a l t z , zu Witzenhausen/Werra,
Walburgerstrasse 1

II. von der Geschäftsführung:

der alleinige Geschäftsführer, Herr Wilhelm Heinrich
C o h r s , zu Witzenhausen,

III. die nachstehenden Gesellschafter bzw. Bevollmächtigten
von Gesellschaftern:

A. die Auslandssiedlung G.m.b.H. in Bonn, vertreten durch
ihren alleinigen Geschäftsführer, Herrn Dipl.Landwirt
Johann Heinrich H a e f s , zu Bad Godesberg, der eine
beglaubigte Abschrift aus dem Handelsregister des Amts-
gerichts Bonn Nr. HRB 17102 zwecks Nachweises seiner al-
leinigen Geschäftsführerbefugnis vorwies, jedoch nur
hinsichtlich der Anteile Nr. 4, 53, 56, 84, 89, 91, 92,
109, 121 der Liste der Gesellschafter,

für die Anteile der Auslandssiedlung G.m.b.H.
Nr. 14 und 47 Herr Rechtsanwalt B a r t e l t
auf Grund Vollmacht vom 9. Januar 1960,

B. 1. Herr Konsul Lothar B o h l e n als Bevollmächtigter
der Westafrikanischen Pflanzungsgesellschaft "Bibun-
di", Hamburg, (lfd.Nr. 10 der Gesellschafterliste)
auf Grund Vollmacht vom 30.3.1951, die mit den Unter-
schriften "Bundis und A.Böse" versehen ist,
des Herrn Kaufmann Ferd. Eiffe (lfd.Nr. 25)
auf Grund Vollmacht vom 2.4.1951,
der Moliwe Pflanzungsgesellschaft (lfd.Nr. 70) auf
Grund Vollmacht vom 30.3.51, die mit den Unterschriften
"Bundis und Bödliug" versehen ist,
des Herrn Bürgermeister Wilhelm O'Swald (lfd.Nr. 76)
auf Grund Vollmacht vom 30.3.51, unterzeichnet mit
zwei nicht leserlichen Unterschriften und dem in
Schreibmaschine aufgenommenen Zusatz "Testamentsvoll-
strecker" - nach Angaben von Herrn Bohlen lautet die
erste Unterschrift "O'Swald" und die zweite Unterschrift
"La Pierre" -,

der Erben des Rechtsanwalts Dr. Julius Scharlach
(Nr. 94) auf Grund Vollmacht vom 30.3.51, die mit der
Unterschrift "Scharlach" versehen ist,

der Deutschen Togogesellschaft (lfd.Nr. 113), auf
Grund einer mit den Unterschriften "Bundis und ppa.
Bödliug" versehenen Vollmacht,

2. Herr Dr. Erich Keup als Bevollmächtigter

der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft (lfd.Nr.75)
unter Vorlage eines beglaubigten Auszugs aus dem Han-
delsregister des Amtsgerichts Charlottenburg 90 HRA
14.205 NZ, wonach diese durch Herrn Dr.Erich Keup und
Herrn Dipl.Kolonialwirt Werner Ocker vertreten wird
unter gleichzeitiger Vorlage der von beiden Herren un-
terzeichneten Vollmacht der Deutsch-Ostafrikanischen
Gesellschaft vom 4. Jan.1960.

der Erben nach Herrn Konsul Rudolf Schoeller (lfd.Nr.
104) auf Grund der von Herrn "Walter Schoeller" unter-
zeichneten Vollmacht vom 4.1.1960,

3. Herr Rechtsanwalt und Notar Friedrich Robert
S c h e b i t z als Bevollmächtigter
der Firma Leopold Engelhardt & Co., Witzenhausen,
(lfd.Nr. 26) unter Vorlage einer Vollmacht vom
7. Januar 1960, versehen mit der Unterschrift "Starke",
4. Herr Dr. Kurt W i n t e r als Bevollmächtigter
der Frau Else Busse (Nr. 16) auf Grund eigenhändig
unterschriebener Vollmacht vom 27.9.48,
der Erben Dr. Richard Hindorf (lfd.Nr. 45) unter Vor-
lage einer Vollmacht vom 20.12.50 mit Unterschrift
"Hindorf",
der Erben des Kommerzienrats Erh.Aug.Scheidt (lfd.Nr.
97) unter Vorlage einer Vollmacht vom 15.10.56 mit der
Unterschrift "Helene Yeats verw.Scheidt, geb.Hardt",
der Erben nach Herrn Sigmar Scheidt (lfd.Nr. 98 und
99) auf Grund Vollmacht mit Unterschrift "Frau Else
Scheidt" vom 20.9.52,
der Erben des Prof. Fabarius (lfd.Nr. 122) auf Grund
der Vollmachten
 - a) mit der Unterschrift "Annemarie Wenzel" vom
6.2.51,
 - b) mit der Unterschrift "Gertrud Winter" vom 3.3.51,
 - c) mit der Unterschrift "Immo Fabarius vom 3.2.51,
5. Herr Otto S c h m a l t z als Unterbevollmächtigter
des Herrn Dr. Kurt Winter
für die Erben Erich Fabarius (lfd.Nr. 27) (Vollmacht
mit den Unterschriften "Herta Borchers, geb.Fabarius,
Werner Fabarius" vom 28.9.56 mit der Befugnis, Unter-
vollmacht zu erteilen nebst Untervollmacht für Herrn
Otto Schmaätz vom 9.1.60),
für Herrn Landwirt Otto A. Köhler (lfd.Nr. 54) (Voll-
macht für Herrn Dr. Kurt Winter vom 6.4.51 mit der Un-
terschrift "Otto A.Köhler" und der Befugnis, Untervoll-
macht zu erteilen sowie einer Untervollmacht vom 8.1.60)
6. Herrn Dr. Wolfgang F i s c h e r als Bevollmächtigter
für die Erben des Geh.Komm.Rats Andreas Colsman (lfd.
Nr. 17) unter Vorlage einer Vollmacht mit der Unter-
schrift "Eduard Andreas Colsman" vom 30.3.51,
für die Erben des Komm.Rats Paul Colsman (lfd.Nr.19)
auf Grund Vollmacht mit der Unterschrift "Frau Paul
Colsman" vom 3.1.57,
für die Erben des Direktors Dietrich Cunze (lfd.Nr.27)
unter Vorlage einer mit der Unterschrift "Dr.Hans Kuhl-
mann" versehenen Vollmacht vom 11.4.51,
für die Erben des Präs.i.R.Dr.Groos (lfd.Nr. 34) unter
Vorlage einer mit der Unterschrift "Hans Groos" versee-
henen Vollmacht vom 3.1.57,
für die Erben des Geh.Komm.Rats Adolf von Hansemann
(lfd.Nr. 37) unter Vorlage einer mit der Unterschrift
"Ilse Münch, geborene v.Hansemann" versehenen Vollmacht
vom 7.4.51,

für die Erben des Komm.Rats Gustav Hartmann (lfd.Nr.39) unter Vorlage einer mit der Unterschrift "Margarete 57 Frfr.v.Scheffer-Boyadel" versehenen Vollmacht vom 29.1.,

für die Erben des Fabrikbesitzers Friedrich Heckmann (lfd.Nr. 41) unter Vorlage einer mit der Unterschrift "Reinhold Heckmann als Generalbevollmächtigter der Friedrich Heckmann'schen Erben" versehenen Vollmacht vom 1.9.57,

für I.H. Herzogin Adolf Friedrich zu Mecklenburg, verw.Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg (lfd.Nr.48) unter Vorlage einer Vollmacht von Elisabeth Herzogin zu Mecklenburg vom 26.1.57,

für die Erben des Herrn Staatsministers a.D. Theodor v. Möller (lfd.Nr. 69) unter Vorlage einer Vollmacht eines Herrn "Gerhard von Möller" vom 4.1.57,

für die Erben der Witwe Arthur von Osterroth (lfd.Nr. 74) unter Vorlage einer Vollmacht von Herrn Dr. Arthur von Osterroth vom 28.3.51,

für die Erben des Fabrikanten und Komm.Rats Karl Rudolf Poensgen (lfd.Nr. 79) unter Vorlage einer Vollmacht mit der Unterschrift "für Erben Poensgen i.V.Meta Steindorff" vom 2.1.57,

für die Erben des Komm.Rats H.Schniewind sen. (lfd.Nr. 103) unter Vorlage einer Vollmacht mit Unterschrift "Emil Schniewind" vom 31.12.56,

für die Erben des Komm.Rats Karl Später (lfd.Nr.110) unter Vorlage einer mit dem Namen "Später" versehenen Vollmacht vom 2.1.57,

für die Erben des Generalsuperintendenten Umbeck (lfd. Nr.115) unter Vorlage einer von Herrn "Heinrich Umbeck" unterschriebenen Vollmacht vom 3.1.57,

für die Erben des Komm.Rats Fritz Vorster (lfd.Nr.119) unter Vorlage einer mit der Unterschrift "Fritz Vorster" versehenen Vollmacht vom 2.1.57,

für die Erben des Komm.Rats Wiede (lfd.Nr. 126) unter Vorlage einer mit der Unterschrift "Eva v. Stern" versehenen Vollmacht vom 30.4.57,

7. Herr Detlev Meyer-Westfeld in Witzenhausen

für Erben des Fabrikbesitzers Ernst Feldhof (lfd.Nr.28) auf Grund einer Vollmacht vom 31.12.59, ausgestellt von Herrn "H.K.Treue".

Im allseitigen Einvernehmen übernahm Herr Dr. Keup den Vorsitz und eröffnete die Gesellschafterversammlung um 9 Uhr 35 Minuten. Er stellte fest, dass die heute ausserordentliche Gesellschafterversammlung gemäss § 9 Abs.2 der Satzung im Deutschen Bundesanzeiger vom 24.12.59 Nr. 247 S.11 veröffentlicht worden sei, und zwar mit folgendem Wortlaut:

"DEUTSCHES INSTITUT FÜR TROPISCHE UND SUBTROPISCHE"
LANDWIRTSCHAFT"
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Witzenhausen

Wir laden hiermit die Gesellschafter unserer Gesellschaft zu einer
ausserordentlichen Gesellschafterversammlung
auf Sonnabend, den 9. Januar 1960, 9.00 Uhr
nach Witzenhausen in das Hotel "Goldner Löwe" ein,
und zwar mit folgender

Tagesordnung:

1. Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes bzw. Widerruf seiner Bestellung zum Aufsichtsratsmitglied.
2. Wahlen zum Aufsichtsrat, insbesondere Bestätigung der am 13.11.59 erfolgten Wahlen zum Aufsichtsrat.
3. Verschiedenes.

Witzenhausen, den 23.12.59

Deutsches Institut für tropische
und subtropische Landwirtschaft
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Cohrs) "

Er stellte fest, dass die Gesellschafterversammlung im Einklang mit den Satzungen und gemäss § 49 Gabh'ges. durch den Geschäftsführer eingeladen worden sei, und zwar unter Wahrung der vorgeschriebenen einwöchigen Frist. Seitens der Gesellschafterversammlung werden gegen diese Feststellungen keinerlei Einwendungen erhoben.

Sämtliche anwesenden Gesellschafter bzw. Bevollmächtigten von Gesellschaftern erklärten, mit der Tagesordnung und mit dem Gegenstand der Beschlussfassung über die Tagesordnung einverstanden zu sein. Auf Vorschlag des Vorsitzers der Gesellschafterversammlung wurde nunmehr das Stimmrecht der anwesenden Gesellschafter wie folgt festgestellt:

	<u>Stammeinlagen</u>
Herr Diplom-Landwirt Johannes H a e f s mit insgesamt	DM 34 000,--
Herr Rechtsanwalt Eduard B a r t e l t , Kassel, mit insgesamt	" 3 000,--
Herr Dr. K e u p mit insgesamt	" 6 600,--
Herr Lothar B o h l e n mit insgesamt	" 9 500,--
Herr Dr. Kurt W i n t e r mit insgesamt	" 30 000,--
Herr Otto S c h m a l t z mit insgesamt	" 1 500,--
Herr M e y e r - W e s t f e l d mit insgesamt	" 2 000,--
Herr Rechtsanwalt S c h e b i t z mit insgesamt	" 2 000,--
Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang F i s c h e r mit insgesamt	" 46 000,--
	<u>DM 134 600,--</u> -----

Auf Vorschlag des Vorsitzers der Gesellschafterversammlung wurde im Einklang mit § 47 Abs.2 GmbH-Ges. einstimmig festgestellt, dass je DM 100,-- eines Geschäftsanteils eine Stimme gewähren. Sollten jedoch aus gleich welchen Rechtsgründen, insbesondere im Hinblick darauf, dass die Gesellschaft am 21.6.48 auf Deutsche Mark umgestellt worden ist, je DM 10,-- eine Stimme geben, so erklärten sämtliche anwesenden Gesellschafter bzw. Bevollmächtigten von Gesellschaftern, dass hieraus keinerlei Einwendungen gegen die Rechtsgültigkeit der Abstimmung hergeleitet werden sollen. Demzufolge stellte der Vorsitz der Gesellschafterversammlung fest, dass von dem Stammkapital der Gesellschaft mit insgesamt DM 314 700,-- anwesend und stimmberechtigt seien:

DM 134 600,-- mit 1346 Stimmen.

Nachdem die Ordnungsmässigkeit der Einberufung der heutigen Gesellschafterversammlung im allseitigen Einvernehmen festgestellt wurde, desgleichen das soeben wiedergegebene Stimmrecht, wurde auf Vorschlag des Vorsitzers der Gesellschafterversammlung in die Erledigung der Tagesordnung wie folgt eingetreten:

Zu Punkt 1) der Tagesordnung: "Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes bzw. Widerruf seiner Bestellung zum Aufsichtsratsmitglied."

Herr Haefs wiederholte seinen bereits in der Gesellschafterversammlung vom 13. Nov. 1959 gestellten Antrag auf Abberufung des Herrn Dr. Wolfgang Fischer als Aufsichtsratsmitglied.

Herr Konsul Bohlen regte an, eine Beschlussfassung über diesen Antrag zurückzustellen, und zwar mit Rücksicht auf den beim Landgericht in Kassel schwebenden Rechtsstreit.

Der Vorsitz der Gesellschafterversammlung widersprach diesem Antrag.

Auf seinen Vorschlag wurde über den Antrag von Herrn Haefs abgestimmt: Für diesen Antrag stimmten

771 Stimmen, gegen den Antrag 480 Stimmen
bei Stimmenthaltung von 95 Stimmen.

Der Vorsitz der Gesellschafterversammlung stellte fest, dass der Antrag auf Abberufung des Herrn Dr. Fischer als Aufsichtsratsmitglied der Auslandssiedlung G.m.b.H. in Bonn, vertreten durch Herrn Haefs, mit 771 Stimmen gegen 480 Stimmen bei Stimmenthaltung von 95 Stimmen angenommen sei.

Dieser Feststellung, dass eine "Annahme" erfolgt sei, widersprach Herr Rechtsanwalt Schebitz als Bevollmächtigter der Firma Leopold Engelhardt & Co. in Witzenhausen, desgleichen Herr Dr. Wolfgang Fischer für seine obenbezeichneten Vollmachtgeber.

Zu Punkt 2) der Tagesordnung: "Wahlen zum Aufsichtsrat, insbesondere Bestätigung der am 13.11.59 erfolgten Wahlen zum Aufsichtsrat."

Herr Haefs stellte für die von ihm vertretene Gesellschafterin den Antrag, zu Mitgliedern des Aufsichtsrats unter gleichzeitiger Bestätigung der am 13.11.59 gefassten Beschlüsse folgende Herren zu wählen:

Herrn Landespfarrer Erich F r e u d e n s t e i n , Kassel
Herrn Konsul Lothar B o h l e n , Hamburg
Herrn Dr. Werner G o t z m a n n , Rittergut Fahrenbach
Herrn Ministerialdirektor Dr. Franz H e r r e n , Bonn
Herrn Dr. Erich K e u p , Hamburg
Herrn Ministerpräsident Kai-Uwe von H a s s e l , Kiel
Herrn Ministerialrat a.D. Hermann S a b a t h , Bonn
Herrn Otto S c h m a l t z , Witzenhausen
Herrn Diplom-Landwirt Johann H a e f s , Bad Godesberg.

Für diesen Antrag stimmten 866 Stimmen, bei Stimmenthaltung der übrigen Stimmen. Gegenstimmen wurden also nicht abgegeben. Der Vorsitz der Gesellschafterversammlung stellte fest, dass damit der Aufsichtsrat in der soeben wiedergegebenen Besetzung neu gewählt sei.

Zu Punkt 3) der Tagesordnung: "Verschiedenes".

1. Herr Rechtsanwalt Bartelt stellte für die von ihm vertretene Auslandssiedlung G.m.b.H. (Nr. 14 und 47) den Antrag, die Gesellschafterversammlung möge beschliessen:

Durch eine etwaige Unwirksamkeit einzelner Beschlüsse oder Feststellungen wird die Gültigkeit der übrigen Beschlüsse oder Feststellungen nicht berührt. Zur Begründung dieses Antrages führte Herr Rechtsanwalt Bartelt aus, dass er diesen Antrag mit Rücksicht auf den Widerspruch des Herrn Rechtsanwalt Schebitz gegen die zu Punkt 1) der Tagesordnung abschliessend getroffenen Feststellungen des Herrn Vorsitzers der Gesellschafterversammlung für erforderlich halte, wonach der Vorsitz nicht feststellen könne, dass der Antrag auf Abberufung des Aufsichtsratsmitgliedes Dr. Fischer mit 771 gegen 480 Stimmen bei Stimmenthaltung von 95 Stimmen "angenommen" sei. Herr Haefs erhob diesen Antrag auch seinerseits zum Antrag.

Auf Vorschlag des Vorsitzers der Gesellschafterversammlung nahm die Gesellschafterversammlung den Antrag mit 771 gegen 480 Stimmen bei Stimmenthaltung von 95 Stimmen an.

2. Auf Wunsch sämtlicher anwesender Gesellschafter bzw. Bevollmächtigter von Gesellschaftern soll den anwesenden Herren je eine Abschrift des Protokolls über die Gesellschafterversammlung vom 13.11.59 übermittelt werden, desgleichen von der heutigen Gesellschafterversammlung.

Da weitere Anträge nicht gestellt wurden, schloss der Vorsitz der Gesellschafterversammlung die Gesellschafterversammlung um 12 Uhr 15 Minuten.

Das Protokoll über die Gesellschafterversammlung wurde in Gegenwart sämtlicher Anwesender von dem auf Vorschlag des Vorsitzers der Gesellschafterversammlung, Herrn Dr. Keup, und im allseitigen Einvernehmen eingesetzten Protokollführer, Herrn Rechtsanwalt Eduard B a r t e l t , zu Kassel, laut diktiert und von ihnen in der diktierten Form genehmigt.

gez. K e u p